

Die lokalen Behörden in Paris wollen 170.000 neue Bäume in der Stadt pflanzen und die Parks und Gärten um 30 Hektar erweitern, um den Klimawandel zu bekämpfen und die Lebensqualität in der Hauptstadt zu verbessern.

Der stellvertretende Bürgermeister Christophe Najdovski, der für die grüne Politik der Stadt verantwortlich ist, nannte den Plan eine "städtische Revolution".

"Im Rahmen aller künftigen großen Stadtprojekte wird es Parks geben", sagte er der französischen Tageszeitung Le Parisien in einem Interview, in dem er Einzelheiten zu dem neuen Projekt verriet.

In Paris gibt es bereits insgesamt etwa 500.000 Bäume, verteilt auf Wälder, Parks und Friedhöfe, aber die Stadt will ihre Grünflächen erweitern, "um sich an den Klimawandel anzupassen und die Lebensqualität der Pariser zu verbessern", sagte Najdovski in einem Tweet.

Das Projekt wird Folgendes umfassen:

Fünf neue "Stadtwälder", die zentrale Orte in Grünflächen verwandeln werden (Hôtel de Ville, Gare de Lyon, Place de la Bourse, Place de Catalogne und rue Curial).

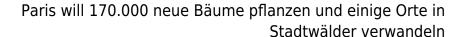
100 ,Oasenstraßen' mit pflanzenbedeckten Mauern, um die Straßen bei Hitzewellen abzukühlen. Diese Oasen werden sich in der Nähe von Schulen und in Gebieten ohne Grünflächen befinden.

Die Schaffung einer "grünen Promenade" entlang des Canal de l'Ourcg und des Canal Saint

Die Boulevards um Stalingrad und die Place de la Bastille sollen grüner gestaltet werden.

Seit Anne Hidalgo 2014 zum ersten Mal gewählt wurde, bemüht sich die Bürgermeisterin der Sozialistischen Partei darum, die französische Hauptstadt umweltfreundlicher zu machen, indem sie Grünflächen und Fahrradwege ausbaut und das öffentliche Fahrradsystem der Stadt verbessert. Sie wurde Anfang 2020 auf der Grundlage des Programms zur Fortsetzung dieser Arbeit in Partnerschaft mit der Grünen Partei wiedergewählt. "Paris in eine grüne Stadt zu verwandeln, ist eine notwendige Antwort auf das Ungleichgewicht des Klimas und die Krise der Artenvielfalt, und es ist auch ein Weg, unsere Lebensumwelt zu verbessern", sagte Hidalgo in einem Brief, der Le Parisien vorliegt.

"Die Natur macht die Stadt stärker, widerstandsfähiger, angenehmer und einladender,,, sagte sie.





Es gibt kein festes Enddatum für das Projekt, aber die Bürgermeisterin hat versprochen, die Ökologisierung der Stadt zu einer "Prioritätsachse" für ihr Mandat zu machen, das bis 2026 läuft.

Hidalgos Ziel ist es, bis 2040 insgesamt 40 Prozent der Flächen der Hauptstadt in Grünflächen umzuwandeln. Das hängt jedoch davon ab, dass sie bis dahin mehr als einmal wiedergewählt wird.